

SV Hemelingen krönt sich zum Meister - Dramatisches Pokalspiel!

SV Hemelingen sichert sich den Bremen-Liga-Meistertitel mit einem 2:1-Sieg über FC Oberneuland im Pokalspiel.



Hemelingen, Deutschland -

Der SV Hemelingen hat im aktuellen Pokalspiel gegen den FC Oberneuland mit 2:1 gewonnen. Trainer Günter Tuncel äußerte sich nach dem Sieg erleichtert, während Oberneuland-Coach Serhan Zengin stolz auf die Leistung seines Teams war, das seit sieben Ligaspielen ungeschlagen ist.

Die Tore fielen in einem aufregenden Spiel wie folgt: Leonardo Cristescu erzielte das 1:0 für Hemelingen in der 10. Minute, bevor Leon Graban in der 20. Minute den Ausgleich für Oberneuland herstellte. Clinton Helmdach brachte Hemelingen

dann in der 35. Minute durch einen Foulelfmeter erneut in Führung. Außerdem hatte Hemelingen gleich zwei Mal Pech, als sie die Latte trafen: Abdula Genaev in der 26. Minute und Clinton Helmdach in der 28. Minute. Zengin kritisierte Schiedsrichter Hendrik Duschner für umstrittene Entscheidungen, die unter anderem ein nicht anerkanntes Tor von Mathis Wellmann in der 16. Minute und mögliche Strafstoßentscheidungen für Oberneuland beinhalteten.

Details zu den Teams

Für den FC Oberneuland standen folgende Spieler auf dem Platz: Bahr, Noukpetor, Trebin, Thiem, Hindahl, Appiah, Graban, Wellmann, Morikami, Reppel, Matar, Neicu, Treis und Gräpler. Auf Seiten des SV Hemelingen waren die Spieler Pfaar, Sahan, Bauhus, Haake, Hannawald, Fenski, Erten, Cristescu, Genaev, Helmdach, Drammeh und Kujabi im Einsatz.

Im Lotto-Pokal der Frauen haben sich ATS Buntentor und TV Eiche Horn für das Finale qualifiziert. ATS Buntentor setzte sich im Halbfinale mit 6:0 gegen ESC Geestemünde durch, während TV Eiche Horn im Elfmeterschießen nach einem 2:2 in der regulären Spielzeit 4:3 gegen SC Borgfeld gewann.

Für die kommende Partie ist der FC Oberneuland am Samstag um 12:15 Uhr gegen die SG Aumund-Vegesack gefordert. Aumund-Vegesack hat positive Erinnerungen an frühere Begegnungen mit dem Meister. Der FC Oberneuland erreichte das Finale durch verschiedene Siege, unter anderem gegen den SVGO Bremen mit 6:0 und den Brinkumer SV, den sie nach Elfmeterschießen 4:2 besiegten. Aumund-Vegesack kann ebenfalls auf eine beeindruckende Bilanz blicken und gewann gegen mehrere Teams, einschließlich SC Lehe-Spaden mit 7:1 und TuS Komet Arsten mit 2:1.

In der Geschichte des Bremer Pokals ist Werder Bremen II mit 26 Titeln Rekordsieger, gefolgt von dem Bremer SV mit neun Titeln. Der letzte Titelgewinn von Werder Bremen II liegt im Jahr 2007,

während der FC Oberneuland achtmal und Aumund-Vegesack einmal den Pokal gewinnen konnte. Aumund-Vegesack feierte seinen ersten Pokalsieg 2013 gegen Oberneuland mit 4:0 im Finale.

In der aktuellen Saison hat Aumund-Vegesack beide Ligaspiele gegen Oberneuland gewonnen, jeweils mit 4:1 im Hinspiel und 3:0 im Rückspiel. Unter den Torjägern des FC Oberneuland sticht Omar Sillah hervor, der in der letzten Saison 26 Tore erzielte, gefolgt von Nico Poplaswki mit 22 Toren. Bei Aumund-Vegesack ist Bashkim Toski mit 13 Toren und Sebastian Kurkiewicz, der in nur 15 Spielen 12 Tore erzielte, zu erwähnen. Kurkiewicz wechselte im Winter vom Bremer SV zur SAV.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Hemelingen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.weser-kurier.de• www.butenunbinnen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de